



Info

# kurz & bündig



# Schule am Meer

## Erlebniswochen bei der Caritas in Caorle

**Die Caritas hat ihr Konzept für die Schulprojektwochen im abgelaufenen Schuljahr 2008/2009 überarbeitet und erstmals neben Unterkunft, Verpflegung, Transport und Freizeitbetreuung auch inhaltliche Projekte für Schulklassen angeboten. Sprachprojekte, Umweltwochen und verschiedene soziale Themenschwerpunkte bietet die Caritas auch im Rahmen ihrer Schulprojektwochen von Mitte Mai bis Mitte Juni 2010 in Caorle an.**

An den Schulprojektwochen können Grund-, Mittel- und Oberschulen aus Südtirol teilnehmen. Voraussetzung dafür ist die Teilnahme an einem von der Caritas angebotenen Projektvorschlag oder die Ausarbeitung eines individuell gestalteten Projektes. Die Termine für 2010 sind:

1. Turnus: Montag, 17. Mai bis Samstag, 22. Mai 2010
2. Turnus: Montag 24. Mai bis Samstag 29. Mai 2010
3. Turnus: Montag 31. Mai bis Samstag 5. Juni 2010

### Für alle finanziell erschwinglich

Unter dem Motto „Caritas reagiert auf Wirtschaftskrise“ gibt es für die Schulprojektwochen für das Schuljahr 2009/2010 ein neues Finanzierungsmodell. Künftig soll jedes Kind die Chance auf die Teilnahme an einer Schulprojektwoche bekommen, auch wenn die Familie in finanziellen Schwierigkeiten steckt. Mit dem neuen Preissystem „Mehr oder weniger“ bietet die Caritas künftig drei Preiskategorien an: Mindestpreis, Normalpreis und Solidaritätspreis. Der Mindestpreis soll jene Familien entlasten, die ein kleines Einkommen haben. Mit dem Solidaritätspreis bietet die Caritas Besserverdienenden die Möglichkeit, für den Aufenthalt ihres Kindes freiwillig einen höheren Preis zu bezahlen und sich damit mit finanziell schwächeren Familien solidarisch zu zeigen. Wenn auch der Mindestpreis für die Eltern nicht erschwinglich ist, bietet die Caritas individuelle Preisermäßigungen an. Damit in der Schule und vor allem unter den Schülerinnen und Schülern nicht bekannt wird, wessen Eltern welchen Preis bezahlt haben, stellt die Caritas künftig keine Gesamtrechnung mehr an die Schule aus, sondern tritt in direkten Kontakt mit den Familien, damit die Anonymität gewahrt bleibt.



### Mehr als nur ein Sprachprojekt

Für deutschsprachige Mittelschulen bietet die Caritas neben den bereits bewährten Themenschwerpunkten heuer erstmals Klassenpartnerschaften mit Mittelschulen aus Caorle an. Die Klassen treten während des Schuljahres miteinander in Kontakt und treffen sich bei gegenseitigen Besuchen in Caorle. Das Klassenpartnerschaftsprojekt geht daher über ein reines Sprachprojekt hinaus. Erfahrungen haben gezeigt, dass die Jugendlichen spätestens beim ersten persönlichen Kontakt in die kulturellen Unterschiede eintauchen. Klassenpartnerschaften können über mehrere Jahre weitergeführt werden.

### Klaus Metz

Leiter der Caritas-Dienststelle Ferien und Erholung

[klaus.metz@caritas.bz.it](mailto:klaus.metz@caritas.bz.it)

### Anmeldungen

Interessierte Schulklassen sind gebeten, sich bis 1. Dezember 2009 anzumelden. Alle notwendigen Unterlagen und detaillierte Informationen zu den einzelnen Themenschwerpunkten sind in der Caritas-Dienststelle Ferien und Erholung in der Bozner Sparkassenstraße 1 oder auf [www.caritas.bz.it](http://www.caritas.bz.it) erhältlich, Tel. 0471 304340. Bei Elternabenden während der Planungsphase von September bis November sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas gerne bereit, persönlich Auskunft zu geben.

# Es tut sich was

## Südtirols Schulen arbeiten aktiv für Europa

**Welche länderübergreifenden Initiativen laufen an den Schulen? Wie kann die geleistete Arbeit sichtbar gemacht werden? Was kann an andere Schulen weitergegeben werden? Das waren nur einige der Fragen, die sich die Arbeitsgruppe Europa der drei Schulämter gestellt hat. Deshalb wurde ein Fragebogen an alle Schuldirektionen verschickt. Die gegebenen Antworten waren mehr als zufriedenstellend.**

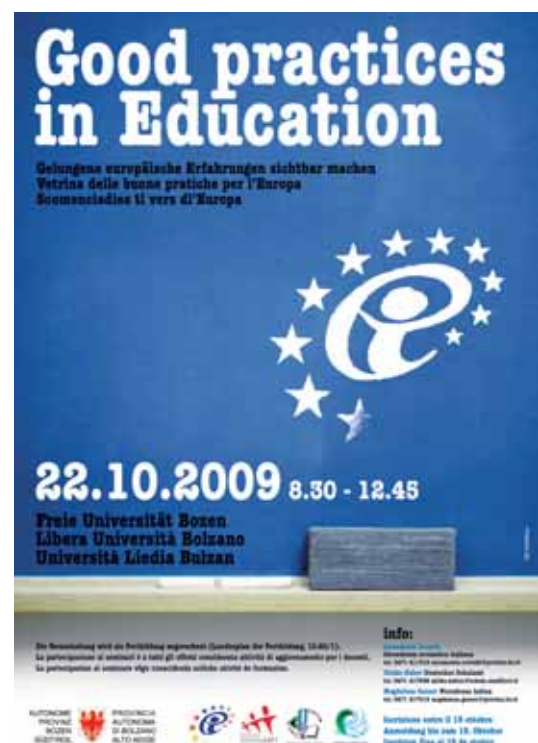
Dass viele Schulen bereits den Sprung nach Europa geschafft haben, war bekannt. Doch wollte die Arbeitsgruppe Europa genau wissen, welche Aktionen im Zeitraum 2006 bis 2009 durchgeführt worden oder welche noch am Laufen sind. Dabei wurden nicht nur die klassischen Europaaktionen wie Comenius-Partnerschaften oder E-Twinning erfasst, sondern auch, ob sich Lehrpersonen oder Schulführungskräfte an europaweiten Fortbildungen beteiligen. Von Interesse waren auch Aktivitäten, welche die Schulen ohne Fördermittel der Europäischen Union durchführen.

### Oberschulen haben die Nase vorn

Nicht ganz überraschend war das Ergebnis, dass besonders die Oberschulen länderübergreifend arbeiten. Von den 30 befragten deutschsprachigen Oberschulen waren nur vier in den letzten Jahren nicht mit dem Ausland in Berührung gekommen. Am öftesten wurden Comenius-Projekte genannt, gefolgt von Sprachwochen, Schüleraustauschen und Betriebspraktika. Es ging zudem hervor, dass sich gar einige Schulführungskräfte im Ausland mittels Studienbesuchen fortgebildet haben. Analoge Daten über die Fortbildungsaktivitäten der Lehrpersonen wurden von den Schulen leider nicht weitergeleitet. Auch scheint nur eine Schule auf, die sich Europa in Form einer Assistentin direkt in die Klassenzimmer geholt hat.

Bei den Schulsprengeln und Mittelschuldirektionen hat sich etwa die Hälfte an länderübergreifenden Aktionen beteiligt: 23 Mal konnten Angaben zu zum Teil sehr interessanten Aktivitäten gesammelt werden. Dabei wurde auch die Aktion „Settimana azzurra“ gewertet. Die restlichen 28 Schulsprengel und Mittel-

schulen haben den Weg nach Europa noch vor sich. Von den zehn Grundschulsprengeln erhielten wir vier positive Rückmeldungen, was angesichts des Alters der Kinder sehr erfreulich ist.



### Fortbildung Good Practices in Education

Damit einige der Erfahrungen einem größeren Publikum zugänglich gemacht werden können, veranstalten die drei Schulämter am 22. Oktober 2009 in Bozen die halbtägige Fortbildung „Good Practices in Education“. Dabei werden Beispiele aus der Praxis vorgestellt und Tipps zur Anbahnung von Projekten gegeben. Anmeldungen und Infos im Schulamt bei [Ulrike.Huber@schule.suedtirol.it](mailto:Ulrike.Huber@schule.suedtirol.it) – Tel. 0471 417639

#### Ulrike Huber

EU-Servicestelle, Schulamt

[Ulrike.Huber@schule.suedtirol.it](mailto:Ulrike.Huber@schule.suedtirol.it)

# Aus dem Obersten Schulrat

## Rahmenrichtlinien, Lehrerausbildung, Technische Oberschulen

Der Oberste Schulrat hat am 22. Juni 2009 ein positives Gutachten zu den Rahmenrichtlinien für die Schule in den ladinischen Tälern verabschiedet. Schulamtsleiter Roland Verra war bei der Sitzung als Vertreter der Provinz Bozen anwesend und hat dabei das Modell der Vielsprachigkeit und der Interkulturalität der ladinischen Schule in den Vordergrund gestellt. Als Vertreter der deutschen Schule informierte ich die Mitglieder über die Hinweise von Schulamtsleiter Peter Höllrigl zum erfolgten Gutachten zu den Rahmenrichtlinien der deutschen Schule und betonte, dass er diese als einen wertvollen Beitrag für die Schulentwicklung in Südtirol werte.

### Ausbildung der Lehrerinnen und Lehrer

Zum Ministerialdekret betreffend die Ausbildung der Lehrerinnen und Lehrer gab es im Vorfeld weit auseinandergehende Meinungen, da die Übergangsregelung, die nach Meinung vieler Mitglieder länger als erwartet in Kraft sein dürfte, doch auch viele problematische Situationen aufwirft – vor allem für Studienabgänger der unterschiedlichen Ausbildungskurse und besonders auch für die angehenden Lehrpersonen, die schon im Schuldienst tätig sind. Im Gutachten gibt es deshalb nur einige allgemeine Aussagen zur geplanten Ausbildung, aber sehr wohl gezielte Anregungen für die Übergangslösung. Es werden alle kritischen Punkte angesprochen, die auch uns betreffen. Dabei wird gefordert, dass vor allem der schon geleistete Schuldienst anerkannt und eine praktische Lösung für das Praktikumsjahr gefunden wird. Dann soll auch eine Übergangslösung für die Studentinnen und Studenten ausländischer Universitäten gefunden werden.

### Reform der Technischen Oberschulen und der Lehranstalten

Am 22. Juli 2009 hat der Oberste Schulrat ein Gutachten zur Reform der Technischen Oberschulen und der Lehranstalten verabschiedet. Was die Fächer anbelangt, wird vor allem die Beibehaltung des Fachs Rechts- und Wirtschaftskunde für alle Oberschultypen gewünscht. Da im Triennium viel Spielraum besteht – einmal durch die 20% Flexibilität aufgrund des Schul-

autonomiegesetzes und zweitens durch die bis zu 30% bzw. 35% Flexibilität in den fachrichtungsspezifischen Fächern – gibt es nach Meinung des Obersten Schulrats nichts gegen die vorgeschlagenen Schultypen und Fachrichtungen auszusetzen. Es sollte jedoch Klarheit geschaffen werden, wie und wer diese weitere Flexibilität verwaltet. Eine zu starke Zergliederung sollte vermieden werden, damit die grundlegende Einheit des Schulsystems gewährt bleibt.

Gemäß den früheren Gutachten zur Wiedereinführung der technischen Oberschulen und Lehranstalten unter Minister Fioroni werden die Aufwertung der technisch-praktischen Bildung und der mit „laboriale“ betitelte didaktisch-methodische Ansatz positiv gesehen. Die Einführung des Technischen Komitees und die vorgesehenen erweiterten Kompetenzen der Fachgruppen werden als sinnvoll erachtet, wobei aber darauf hingewiesen wird, dass vorher die Reform der Schulorgane insgesamt vorgenommen werden sollte.

Bei den Lehranstalten wird die Möglichkeit positiv bewertet, dass diese mit Zustimmung der Regionen beim Staat verbleiben können. Die Zusammenarbeit mit den regionalen Einrichtungen und der Arbeitswelt sollte verstärkt werden, wobei sich die Frage stellt, ob auch die dafür notwendigen Ressourcen vorhanden sein werden.

Zwei weitere Punkte werden ganz entschieden negativ bewertet: das Ansinnen, schon im kommenden Schuljahr bis in die 4. Klassen der Oberschulen hinauf Fächer zu kürzen, und die fehlende Zuweisung von Ressourcen mit einer Einschränkung und Reduzierung der finanziellen und personellen Zuwendungen, obwohl die Aufgaben der Oberschulen zunehmen.

Im Dekret soll schließlich auch erwähnt werden, dass nicht nur in den Autonomen Provinzen Bozen und Trient, sondern auch für die Schulen mit slowenischer Unterrichtssprache und die Schulen in der Region Aosta besondere Anpassungen vorgenommen werden können.

### Franz Josef Oberstaller

Vertreter der deutschen Schule im Obersten Schulrat  
 Franz-Josef.Oberstaller@schule.suedtirol.it

## Neue Publikationen des Schulamtes



### Kindergarten und Schule – sozialer Schonraum oder Kampfzone?

Die Realität zeigt, dass Kindergärten und Schulen keine konfliktfreien Schonräume sind. Sie werden immer mehr zum Trainingsplatz für den Erwerb sozialer und emotionaler Kompetenzen. Die Bedeutung des Sozialen Lernens und der Gewaltprävention bildet den Schwerpunkt der Jah-

resbroschüre der Dienststelle für Unterstützung und Beratung am Schulamt mit dem Titel „Kindergarten und Schule – sozialer Schonraum oder Kampfzone?“ In den Beiträgen werden gesellschaftliche und familiäre Veränderungen und ihre Auswirkungen auf die Sozialisation von Kindern und Jugendlichen analysiert. Ebenso werden Aspekte wie gewaltfreie Kommunikation und Mobbing vertieft. Im zweiten Teil der Broschüre stellt die Dienststelle ihr Unterstützungs- und Beratungsangebot in den sechs Arbeitsbereichen Gesundheitsförderung, Integrationsberatung, Schulberatung, Supervision, Begabungs- und Begabtenförderung sowie Verkehrs- und Mobilitätsbildung vor.



### Eltern-Fundgrube – Mit Kindern leben und gemeinsam wachsen

Kinder sind etwas Einmaliges und Faszinierendes. Und doch zieht mit der Geburt eines Kindes nicht automatisch Glück ins Haus. Das gewohnte Leben verändert sich grundlegend, und die Verantwortung für ein Kind bedeutet eine große Herausforderung. Während des Heranwachsens stellen sich Kindern wie

Eltern immer wieder neue Aufgaben. Diese erfordern viel Lebensmut, den Willen zum Nachdenken und eine ganze Reihe von Fähigkeiten. Dazu gehören Einfallsreichtum und die Bereitschaft zu ständiger Anpassung an neue Situationen. Die Broschüre „Eltern-Fundgrube“ gibt Tipps, welche Einstellungen und Fähigkeiten das Elterndasein erleichtern können und wie auch die Kinder davon profitieren.

Alle drei Broschüren sind am Deutschen Schulamt erhältlich und können von der Homepage des Schulamtes auf

[www.provinz.bz.it/schulamt](http://www.provinz.bz.it/schulamt) heruntergeladen werden.



### Leitfaden für Eltern in den Mitbestimmungsgremien

Eltern, die zum ersten Mal in ein Mitbestimmungsgremium an Kindergarten oder Schule gewählt wurden, erleben die Vielfalt an Gremien oft als unwegsamen „Dschungel“. Sie wissen nicht, wie sich die einzelnen Gremien zusammensetzen, welche Aufgaben sie zu erfüllen haben, wofür sie zuständig

sind. Der Leitfaden will hier weiterhelfen und Unterstützung bieten. Er informiert über die einzelnen Gremien und hält ein Glossar von schulspezifischen Fachbegriffen bereit. Auch die Grundzüge des Lernens in der Unterstufe, also an Grund- und Mittelschule, sowie in der Oberschule werden aufgezeigt und eine Zusammenschau über familienfördernde Maßnahmen wie Studienbeihilfen, Schulausspeisung und Schülertransport gegeben. Erstellt wurde die Broschüre vom Deutschen Schulamt und dem Landesbeirat der Eltern.

## DAI 2009/2010



### Kalender für Schülerinnen und Schüler

Pünktlich zu Schulbeginn ist der neue DAI-Schülerkalender für das Schuljahr 2009/2010 erschienen. Der Kalender wird von Jugendlichen aller drei Sprachgruppen mitgestaltet und enthält viele von den Schülern und Schülerinnen gewünschte Elemente wie Notenspiegel, Gedächtnistage, nützliche Informationen und Adressen und den Schulschluss-

Countdown. DAI wird vom Raetia-Verlag in Zusammenarbeit mit den Schulämtern und den Ämtern für Jugendarbeit aller drei Sprachgruppen herausgegeben. Das Deutsche Schulamt verteilt die Agenda an Schülerinnen und Schüler, die sich in den Gremien der Oberschule engagieren, als Anerkennung für ihren Einsatz. Im Handel ist DAI zum Preis von 7,50 Euro erhältlich.

## Neue Publikationen des Pädagogischen Instituts



### Angebote für Kindergärten und Schulen im Schuljahr 2009/2010

Die Broschüre „Naturwissenschaften und Umweltbildung“ ist zu einem wichtigen Leitfaden in der Planung

außerschulischer Aktivitäten für pädagogische Fachkräfte im Kindergarten und Lehrpersonen aller Schulstufen geworden. Somit hat das Pädagogische Institut auch für das Schuljahr 2009/2010 aktuelle Lernangebote außerschulischer Institutionen im Bereich Naturwissenschaften und Umweltbildung in der Broschüre gesammelt und gebündelt. Im Vergleich zum vergangenen Jahr ist das Angebot noch reichhaltiger und abwechslungsreicher geworden. Auf jeweils einer Doppelseite finden Interessierte wichtige Informationen über die verschiedenen Angebote, wie Inhalte, Termine und Kosten sowie die Kontaktadresse des jeweiligen Anbieters. Auf den letzten Seiten befindet sich eine Liste ausgewählter Internetseiten, die Themen aus diesem Bereich aufgreifen.

Ziel der Broschüre ist es, die Planungs- und Koordinierungsarbeit des Lehr- und Kindergartenpersonals im Bereich des außerschulischen Lernens und des Besuches außerschulischer Lernorte zu erleichtern und somit auch neue Impulse für den naturwissenschaftlichen und umweltrelevanten Unterricht in den Schulen und Kindergärten zu geben.



### Medienprojekt für Grund-, Mittel- und Oberschulen

Das Medienprojekt „Kino und Schule“, erarbeitet vom Pädagogischen Institut und vom Filmclub, wird auch im Schuljahr 2009/2010 weitergeführt

und ist mittlerweile von den Angeboten zur Medienerziehung nicht mehr wegzudenken. Über 4.000 Schülerinnen und Schüler kamen 2008/2009 im Rahmen dieses Projektes in den Filmclub, um in fremde Welten und aufregende Bilder einzutauchen.

In der Broschüre für das laufende Schuljahr werden wiederum sechs ausgewählte Filme vorgestellt. Der auf wahren Begebenheiten basierende Spielfilm „Ein Augenblick Freiheit“ erzählt die Odyssee mehrerer Flüchtlinge ins heilige Land der Freiheit. In „Der Sohn von Rambow“ wird beschrieben, wie zwei Schulfreunde mit Fantasie und haarsträubenden Stunts eine eigene Fassung des Films drehen, um am nationalen Filmwettbewerb teilzunehmen. Globalisierung, Migration und Heimatlosigkeit bilden den Hintergrund in „It's a Free World“. Am Ende der Broschüre findet sich die Kopiervorlage für die Anmeldung zu den Schülervorstellungen.

**Grundschule:** „Mozart in China“ (15.–18.12.2009); „Stella und der Stern des Orients“, ab der 2. Klasse (18.–21.05.2010)

**Mittelschule:** „Der Sohn von Rambow“ (17.–20.11.2009); „Frauenherz“, 2. und 3. Klasse (16.–19.03.2010)

**Oberschule:** „Ein Augenblick Freiheit“ (13.–17.10.2009); „It's a Free World“ (23.–26.02.2010)

Im Rahmen der Filmtage (14.–18.04.2010) haben Schulklassen erneut Gelegenheit, an Vorführungen teilzunehmen, mit Schauspielern und Schauspielerinnen sowie Regisseurinnen und Regisseuren zu sprechen und das Flair des Festivals mitzuerleben. [www.filmclub.it](http://www.filmclub.it)



### Angebote für Grund-, Mittel- und Oberschule

In der Broschüre „Sprache und Schule“ sind all jene Initiativen und Projekte aus dem Sprachbereich zusammengefasst, die das Schulamt und das

Pädagogische Institut in Kooperation mit externen Partnern im Schuljahr 2009/2010 unterstützen oder zur Gänze finanzieren. Die vielfältigen Angebote – sie umfassen die Bereiche Sprechen, Schreiben, Lesen, Theater, Sprache & Kunst, Klassische Sprachen, Moderne Fremdsprachen sowie verschiedene Projekte – verstehen sich als Impulsgeber, als Anregung zum Weiterdenken sowie als Ergänzung zum Unterricht, keinesfalls als Ersatz. Erstmals wurden in das Heft die Angebote aller Sprachen aufgenommen, mit Ausnahme der zweiten Landessprache Italienisch, für welche es vorläufig noch eigene Mitteilungen gibt.

Die Broschüren wurden an alle Kindergärten und Schulen verteilt und sind im Pädagogischen Institut erhältlich.

[www.schule.suedtirol.it/pi/service/download.htm](http://www.schule.suedtirol.it/pi/service/download.htm)

## Projektwerkstatt im interkulturellen Bereich

### Nachmittagsveranstaltungen für 18 Lehrpersonen der Grund-, Mittel-, Ober- und Berufsschule

Schwerpunkte: In Zeiten der sprachlichen und kulturellen Vielfalt an den Schulen erkennen wir alle die Wichtigkeit der interkulturellen Bildung für alle Schüler und Schülerinnen. Die geplanten Treffen geben Lehrpersonen und Teams, die im interkulturellen Bereich tätig sind, die Möglichkeit, bereits durchgeführte interkulturelle Projekte zu präsentieren, sich über Projekte auszutauschen und neue Ideen für weitere Initiativen zu bekommen. Bei den Nachmittagsveranstaltungen werden auch Informationen zur Organisation und Durchführung von interkulturellen Projekten gegeben.

Das erste Treffen findet am Montag, 28. September 2009 von 15.00 bis 17.30 Uhr im Pädagogischen Institut in Bozen statt. Geplant sind insgesamt fünf Treffen im Schuljahr 2009/2010. Kursleitung: Ljubica Rapo, Interkulturelle Mediatorin, Anmeldung vom 10. bis 25. September 2009 über das Kursverwaltungsprogramm „Athena“.

## Rundschreiben des Schulamtsleiters

[www.provinz.bz.it/schulamt/service/319.asp](http://www.provinz.bz.it/schulamt/service/319.asp)



- Nr. 28/2009 vom 28.05.2009  
**Diplom der Unterstufe sowie Zeugnisse und Diplome der Oberschule**
- Nr. 29/2009 vom 29.05.2009  
**Bezahlter Bildungsurlaub**
- Nr. 30/2009 vom 29.05.2009  
**Abschlussprüfung an der Oberschule – Verwahrung der Prüfungsthemen**
- Nr. 31/2009 vom 29.05.2009  
**Staatliche Abschlussprüfung Mittelschule – Verteilung der Testhefte**
- Nr. 32/2009 vom 05.06.2009  
**Verlängerung der Arbeitsverträge für Supplenten**
- Nr. 33/2009 vom 09.06.2009  
**Vergabe oder Änderung der Führungsaufträge für die Schulführungskräfte: Schuljahre 2009/2010–2012/2013**
- Nr. 34/2009 vom 10.06.2009  
**Richtlinien für die Durchführung von unterrichtsbegleitenden Veranstaltungen**
- Nr. 35/2009 vom 16.06.2009  
**Abschluss von unbefristeten Arbeitsverträgen für den Unterricht an Grund-, Mittel- und Oberschulen („Aufnahme in die Stammrolle“) – Schuljahr 2009/2010**
- Nr. 36/2009 vom 23.06.2009  
**Abschlussprüfung der Unterstufe und der Oberschulen – Schuljahr 2008/2009 – Vergütungen und Aufwandsentschädigungen**
- Nr. 37/2009 vom 23.06.2009  
**Leistungsprämien ab dem Schuljahr 2008/2009**
- Nr. 38/2009 vom 30.06.2009  
**Erstellung des tatsächlichen Stellenplans für das Schuljahr 2009/2010**
- Nr. 39/2009 vom 30.06.2009  
**Abschluss von befristeten Arbeitsverträgen für den Unterricht an Grund-, Mittel- und Oberschulen – Schuljahr 2009/2010 – Stellenverzeichnis und Stellenwahl**
- Nr. 40/2009 vom 06.07.2009  
**Neue Vorgangsweise bei der Übermittlung und Genehmigung von Beschlüssen des Schulrates und von Dekreten der Schulführungskraft, die laut D.L.H. 74/2001 in geltender Fassung dem Schulamt zur Genehmigung zu übermitteln sind**
- Nr. 41/2009 vom 17.08.2009  
**Wahlen der Mitbestimmungsgremien auf Schulebene**

- Nr. 42/2009 vom 17.08.2009  
**I. Richtigstellung des Zeitplans für die Vergabe der Supplenzstellen – Schuljahr 2009/2010**  
**II. Stellenvorbehalt für die Teilnehmer/innen am Programm „Lehren und Lernen in Südtirol“**
- Nr. 43/2009 vom 31.08.2009  
**Anwesenheitspflicht für die Durchführung der Kontrollvisite**

## Mitteilungen des Schulamtsleiters

siehe: [www.provinz.bz.it/schulamt/service/mitteilungen.asp](http://www.provinz.bz.it/schulamt/service/mitteilungen.asp)

## Newsletter des Pädagogischen Instituts

[www.schule.suedtirol.it/pi](http://www.schule.suedtirol.it/pi)



- 19.05.2009
- **Geschichtsbücher Mittelschule** – Vereinbarung mit Klett-Verlag abgeschlossen
- 20.05.2009
- **SYNEVA.net** – Europäische Erfolgsgeschichte
- 21.05.2009
- **Rechtenthaler Gespräche** – Thesen ausgearbeitet
- 08.06.2009
- **VISEUS-Konferenz in Bozen** – Virtuell vernetzte Sprachwerkstätten an europäischen Schulen
  - **Besuch in der Laborschule Bielefeld** – Mädchen- und Jugenerziehung
- 10.06.2009
- **Vorurteilsbewusste Bildung** – Abendvortrag für pädagogische Fachkräfte aus dem Kindergarten, Mitarbeiter/innen für Integration, Lehrpersonen, Eltern und Interessierte
- 11.06.2009
- **Fortbildung in den Sommermonaten** – Lehrpersonen und pädagogische Fachkräfte im Kindergarten bilden sich weiter
- 15.06.2009
- **Sommerstundenplan der Pädagogischen Fachbibliothek** – Reduzierte Öffnungszeiten im Sommer
- 22.06.2009
- **Vorurteilsbewusste Bildung** – Abendvortrag für pädagogische Fachkräfte aus dem Kindergarten, Mitarbeiter/innen für Integration, Lehrpersonen, Eltern und Interessierte

03.08.2009

- **MITEINANDER INSIEME DEBORIADA** – Neuauflage des Buches

21.08.2009

- **Entwicklungsbedürfnisse und Lernkompetenzen der Zwei- und Dreijährigen** – Eine Fortbildung besonderer Art

26.08.2009

- **Lehrgang: Montessori-Pädagogik**

27.08.2009

- **Kindergarten auf blick** – Eine neue Arbeitsumgebung auf dem Bildungserver

28.08.2009

- **Neue Informationsbroschüren für das Schuljahr 2009/2010 erschienen**

## Beschlüsse der Landesregierung



25.05.2009

- **Beschluss Nr. 1387:** Jahresplan für den Schulsport für das Jahr 2009
- **Beschluss Nr. 1405:** Maßnahmen zugunsten der Familien im Bildungsbereich – Abschaffung der Schulgebühren – Abänderung Beschluss Nr. 2562/08
- **Beschluss Nr. 1406:** Abänderung des Schulverteilungsplans im Bereich der deutschsprachigen Oberschulen – Abänderung des Beschlusses Nr. 196/07

08.06.2009

- **Beschluss Nr. 1510:** Richtlinien für die Durchführung von unterrichtsbegleitenden Veranstaltungen in den Schulen staatlicher Art – Widerruf Beschluss Nr. 2867/98
- **Beschluss Nr. 1511:** Aufnahme des Lehrpersonals der Schulen staatlicher Art – Ergänzungen und Änderungen der Beschlüsse Nr. 616/09 und 916/09
- **Beschluss Nr. 1512:** Ermächtigung zur Unterzeichnung des Landeskollektivvertrages für das Lehrpersonal und die Erzieher/innen der Grund-, Mittel- und Oberschulen Südtirols betreffend die Vergütungen für Aufholmaßnahmen an Oberschulen im Schuljahr 2008/2009

22.06.2009

- **Beschluss Nr. 1655:** Schuljahr 2008/2009 – Staatliche Abschlussprüfung der Unterstufe und Oberschulen – Vergütungen und Aufwandsentschädigung

13.07.2009

- Entscheidung über die Stellenzuweisung im Bildungsbereich für das Schuljahr 2009/2010
- Entscheidung über die Stellenzuweisung im Kindergarten für das Schuljahr 2009/2010
- **Beschluss Nr. 1838:** Studienbeihilfen zugunsten von Schülerinnen und Schülern der Pflichtschulen – Wettbewerbsausschreibung für das Schuljahr 2009/2010
- **Beschluss Nr. 1839:** Richtlinien zur Rückerstattung von Studiengebühren – Widerruf des Beschlusses Nr. 4871/05

27.07.2009

- **Beschluss Nr. 1926:** Kontingente für die Vergütung von Überstunden des Lehrpersonals aller Schulstufen im Schuljahr 2009/2010
- **Beschluss Nr. 1927:** Festlegung der finanziellen Mittel für die Außendienstvergütungen und für die Zulage für die Begleitung von Schülerinnen und Schülern an das Lehrpersonal aller Schulstufen während des Schuljahres 2009/2010
- **Beschluss Nr. 1931:** Deutschsprachige Landeskindergärten – Anpassung des Plansolls
- **Beschluss Nr. 1932:** Ersetzung eines Mitgliedes des Landesbeirates für die Evaluation der Qualität des Schulsystems der deutschsprachigen Schule
- **Beschluss Nr. 1933:** Aufsichtsbeschwerden gegen die Nichteintragung in die Landesranglisten des Deutschen Schulamtes – Ablehnung
- **Beschluss Nr. 1934:** Ankauf von Hard- bzw. Betriebssoftware für den Lehrbetrieb an den deutschsprachigen Schulen des Landes

24.08.2009

- **Beschluss Nr. 2076:** Abänderung des Beschlusses Nr. 2179/08 – Klassenbildung und Plansoll in den Schulen staatlicher Art
- **Beschluss Nr. 2083:** Auflassung, Errichtung, Zusammenlegung und Bestätigung von deutschsprachigen Schulen staatlicher Art
- **Beschluss Nr. 2084:** Ernennung der Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission für das Pädagogische Institut für die deutsche Sprachgruppe

**Pädagogische Fachbibliothek**  
Amba-Alagi-Straße 10, 39100 Bozen

**Bibliothekarinnen**

Mathilde Aspmair, Mathilde.Aspmair@schule.suedtirol.it

Tanja Plattner, Tanja.Plattner@schule.suedtirol.it

Tel. 0471 417228, Fax 0471 417259

[www.schule.suedtirol.it/pi](http://www.schule.suedtirol.it/pi)

**Öffnungszeiten**  
**Montag bis Freitag**  
9.00 bis 12.30 Uhr  
14.30 bis 16.30 Uhr

